

Meine Kropbacher Schweiz

Oh meine Heimat, wie bist du schön,
Tag für Tag muss ich dich seh´n.
Blühende Wiesen, gepflegte Felder,
Bäche, Flüsse und schattige Wälder.

Ich wand´re so gern in meiner Natur,
das ist für mich Entspannung pur.
Die Luft ist rein, das Herz wird weit,
mir ist so wohl, vergesse die Zeit.

Auf saftigen Wiesen grasen Rinder,
unten am Fluss hör ich spielende Kinder.
Ich sehe ihnen aus der Ferne zu,
sitze im Schatten und genieße die Ruh.

Alles ist jetzt herrlich grün,
wo man hinschaut, ist´s am blüh´n.
Ginster steht golden wie jedes Jahr,
gelbe Landschaft, wie wunderbar.

Ein Reh kreuzt plötzlich meinen Pfad,
es springt schnell ab, ich find´ es schad.
Die Nister fließt durch Täler, Auen,
von oben herrlich anzuschauen.

Ich mache Rast auf hohem Berg,
die schöne Natur ist Gottes Werk.
Auf meinem Fels weht frischer Wind,
ich merk nicht wie die Zeit verrinnt.

Hier will ich leben, hier will ich sein,
in meiner Heimat, im grünen Hain.
Die Stunden sind wieder schnell verronnen,
jetzt ruh´ ich aus, Gedanken umspinnen.

Geliebte Heimat, behältst stets deinen Reiz,
du meine Schönheit Kropbacher Schweiz.
Hier bin ich geboren, hier wuchs ich auf,
ich bin Westerwälder und stolz darauf!



Romantisches Nistertal in der Kropbacher Schweiz



„Bergblick“ in der Kropbacher Schweiz



Eine „Ricke“ kreuzt meinen Pfad